



Interaktive Führung

Schloß Neuhaus (WV). Zur Horst-Janssen-Ausstellung, die noch bis zum 5. Juni in der Städtischen Galerie in der Reithalle in Schloß Neuhaus zu sehen ist, gibt es das museumspädagogische Programm Forum für Kunst und Spiel. FoKuS richtet sich an die Schulklassen eins bis zwölf und wird in der Städtischen Galerie durchgeführt. Es besteht aus einer interaktiven Führung durch die Ausstellung mit anschließender künstlerischer Praxis. Die Dauer beträgt etwa 90 Minuten. Die Kosten pro Klasse betragen zehn Euro.

Johanniter schulen in Erster Hilfe

Paderborn (WV). Die Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) bietet am Mittwoch, 11. Mai, 8 bis 16 Uhr im JUH-Ausbildungsraum an der Wollmarktstraße 101 in Paderborn ein Erste-Hilfe-Seminar für Anfänger an. Die Kosten von 40 Euro können nach JUH-Angaben nach Rücksprache über Berufsgenossenschaften oder Unfallkassen erfolgen. Eine Anmeldung ist notwendig und erfolgt über Telefon 0800/2990900 oder per E-Mail an ausbildung.ostwestfalen@johanniter.de.

Trauertreff im Stifts-Café

Paderborn (WV). Der nächste Trauertreff des Ambulanten Hospizdienstes St. Johannisstift findet am Dienstag, 10. Mai, statt. Von 10 bis 11.30 Uhr können Trauernde im Stifts-Café des Altenheimes St. Johannisstift, Reumontstraße 32, mit anderen Trauernden ins Gespräch kommen und Verständnis sowie Unterstützung in ihrer Trauer finden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos gibt es unter Tel. 05251/291909.

Besichtigung der Kläranlage

Paderborn (WV). Die Kolpingsfamilie St. Heinrich Paderborn besichtigt morgen, Dienstag, um 18.30 Uhr die Kläranlage in Paderborn-Sande, Bentfelderstraße 12. Treffpunkt ist am Pfarrheim St. Heinrich Nordstraße 3, in Paderborn um 18 Uhr. Von dort geht es mit eigenen Autos nach Sande.

Krebsberatungsstelle ausgebaut

Förderverein zieht positive Bilanz

Paderborn (WV). Drei Jahre nach der Gründung hat der Vorstand des Fördervereins für Unabhängige Psychosoziale Krebsberatung in der Mitgliederversammlung eine positive Bilanz gezogen und ist für weitere drei Jahre im Amt bestätigt worden. »In zwei von drei Jahren konnten wir unser höchstes Vereinsziel erreichen. So wollen wir weitermachen«, sagte der alte und neue Vorsitzende Bernd Schulze-Waltrup. Mit Unterstützung der Bürgerstiftung und Benefiz-Veranstaltungen, wie dem jährlich stattfindenden Golfturnier, habe die Krebsberatungsstelle der Diakonie Paderborn-Höxter bereits ausgebaut werden können.

Neben einem Bericht der Psychoonkologin Petra Grunwald-Drobner gab es für Mitglieder und Gäste auch einen Vortrag des Psychologen Ibrahim Özkan vom Ask-



Sie freuen sich, dass die Arbeit des Vereins Nachbarschaft Ost so viel Fahrt aufgenommen hat (von links): Eva Albers, Barbara Isenberg, Mia Albers (12) und Jelle van der Kooi vor dem Treffpunkt im St-Vincenz-Altenzentrum. Foto: Maïke Stahl

Miteinander funktioniert's

Verein Nachbarschaft Ost zieht nach einem Jahr Bilanz: Bürgerstiftung gibt 3500 Euro

■ Von Maïke Stahl

Paderborn (WV). Wenn Eva Albers und Barbara Isenberg die Listen durchgehen mit den Dingen, die die Nachbarschaft Ost bereits angepackt hat, können sie es selbst noch nicht richtig glauben. »Welche Dynamik die Quartiersarbeit hier in kürzester Zeit erreicht hat, ist wirklich außergewöhnlich«, meinen sie.

Das rein ehrenamtliche Engagement im Viertel belohnt nun auch die Bürgerstiftung mit einer Anschubfinanzierung in Höhe von 3500 Euro. Vor einem Jahr hatten einige Bewohner des Stadtviertels zwischen Georg-Marshall-Ring, Detmolder und Driburger Straße über Faltblätter das Interesse der 9000 Menschen im Viertel an einer Wiederbelebung der Bürgerver-

einigung Benhauser Feld abgefragt, die 1974 gegründet wurde. »Die Idee dahinter war, uns gemeinsam ein Stadtviertel zu schaffen, in dem wir gerne alt werden wollen«, berichtet Barbara Isenberg. Die Resonanz zeigte, dass dieser Wunsch in vielen Köpfen schlummerte – zum ersten Treffen kamen direkt 150 Interessierte.

»Dabei zeichnete sich schnell ab, dass es ganz verschiedene Themen gibt, die den Menschen in unserem Viertel wichtig sind«, erinnert sich Eva Albers, die heute den Treffpunkt der Nachbarschaft Ost im St.-Vincenz-Altenzentrum betreut. Es wurden Ideen gesammelt, Arbeitsgruppen gegründet und im Sommer vergangenen Jahres schließlich der gemeinnützige Verein Nachbarschaft Ost gegründet, dessen Vorsitzender Daniel Pohl ist. Das Motto des Vereins »Ein Stadtviertel ist auf dem Weg für ein lebens- und lebenswertes Miteinander im Osten Paderborns« haben die 70 Mitglieder und viele an-

dere engagierte Bewohner seitdem tatkräftig mit Leben gefüllt. Bei einigen Veranstaltungen, wie zum Bau der geplanten Großdisco, seien mit mehr als 150 Teilnehmern die räumlichen Möglichkeiten gesprengt worden. Unter anderem hat der Verein außerdem einen Babysitterkursus ins Leben gerufen, bei dem sich acht Mädchen fortgebildet haben. Es gibt regelmäßige Spieleabende und Frühstücke, eine Walkinggruppe und Flohmärkte. Ein Kinonachmittag hat stattgefunden, und in den Arbeitsgruppen treffen regelmäßig Menschen zusammen, die gemeinsam an den Themen Soziales Miteinander, Infrastruktur, Wohnen und Garten, Internetauftritt, Hilfsangebote von Jugendlichen und Öffentlichkeitsarbeit arbeiten. »Zwischenzeitlich gab es so viele Ideen, was wir in Angriff nehmen sollten, dass wir sogar ein bisschen auf die Bremse treten mussten«, freut sich Barbara Isenberg über die Resonanz. Der Treffpunkt der Nachbar-

schaft Ost, der dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 17 bis 19 Uhr geöffnet ist, ist zu einem Marktplatz geworden, wo die Nachbarn sich nicht nur kennenlernen, sondern auch gegenseitig unterstützen. »Da sind schon ganz tolle Kontakte zustande gekommen«, freut sich Eva Albers. Sie ist glücklich, dass das Altenzentrum die ehemalige Cafeteria als Treffpunkt zur Verfügung gestellt hat. »Hier ist es leicht, bei Kaffee oder Tee ins Gespräch zu kommen und Rat oder Hilfe für alle möglichen Anliegen zu finden«, hat sie festgestellt. Das funktioniert auch über die Internetseite sehr gut, über die mittlerweile fast alle Angebote im Stadtviertel vernetzt seien.

Die nächste Mitgliederversammlung der Nachbarschaft Ost findet am Mittwoch, 11. Mai, um 20 Uhr im St.-Vincenz-Altenzentrum statt. Geplant wird derzeit das Sommerfest, das am 16. Juni stattfindet.



www.pb-ost.de

PC- und Sprachkurse im AWO Leo

Paderborn (WV). Im Mehrgenerationenhaus AWO Leo in Paderborn beginnen im Mai neue PC- und Sprachkurse. Diese finden in kleinen Gruppen statt. Erster Termin des Vormittagskurses »PC für Anfänger« ist am Dienstag, 17. Mai, für den Kurs »Powerpoint« am Montag, 23. Mai. Interessierte können noch einsteigen in die Vormittagskurse »Spanisch für Fortgeschrittene« ab Donnerstag, 19. Mai, und den Abendkurs »Spanisch für Anfänger« ab Montag, 23. Mai. Anmeldungen sind bis drei Tage vor Kursbeginn unter Telefon 05251/2906615 sowie unter www.awo-paderborn.de im Internet möglich.

Flohmarkt rund um das Fahrrad

Paderborn (WV). Pünktlich zum frühlingshaften Wetter dreht sich beim Flohmarkt für Jung und Alt am Samstag, 14. Mai, im Geschäftszentrum Auf der Lieth alles ums Fahrrad. Neben der Kirche St. Hedwig kann von Zubehör bis zu Rädern alles angeboten werden, was sonst noch getrodelt werden kann. Wer Lust hat, mit einem Stand dabei zu sein, kann diesen im Atelier Eis und Café im Geschäftszentrum auf der Lieth oder unter Telefon 0176/87788681 anmelden. Zudem gibt es einen kleinen Wettbewerb: Wer als junger Teilnehmer mit seinem bunt geschmückten Fahrrad beim Flohmarkt erscheint, bekommt eine kleine Überraschung.

Plakette für Egon Hüls

Im Kolpingwerk engagiert

Paderborn (WV). Anlässlich der Feier des Josef-Schutzfestes ist Egon Hüls die Ehrenplakette des Diözesanverbandes Paderborn von Diözesanpräses Ansgar Wiemers verliehen worden. Auf der Urkunde sind einige Stationen aus 42 Jahren Mitgliedschaft im Kolpingwerk verzeichnet. So war Hüls 34 Jahre im Vorstand seiner Heimat-Kolpingsfamilie Paderborn-Zentral für den Bereich Ehe und Familie zuständig und die Durchführung der Familienwochenenden lag in seinen Händen.

Die Gründung der Wandergruppe ging auf seine Idee zurück. Auch außerhalb Kolpings zeigt er seine christliche Grundeinstellung als Kommunionhelfer in der St.-Liberius-Gemeinde und Vorleser in der Blindenschule. Im öffentlichen Stadtbild ist er als Ideengeber und Maler für die Gestaltung der Stromkästen aufgetreten. Nicht nur bei Kolping, sondern auch im Auftrag des Generalvikariats oder im Goldenen Buch der Stadt Paderborn hat er seine mit sicherer Hand künstlerisch und in makelloser Schrift gestalteten Urkunden und Eintragungen hinterlassen. Hüls setzt täglich um, was Adolph Kolping in folgendem Zitat gesagt hat: »Es wird darauf ankommen, das Christentum dem Geiste und der Praxis nach ins wirkliche gesellschaftliche Leben hineinzutragen.«



Diözesanpräses Ansgar Wiemers hat Egon Hüls die Ehrenplakette des Diözesanverbandes Paderborn überreicht. Foto: Bernhard Bauer

3D-Druck im HNF kennen lernen

Paderborn (WV). Der 3D-Druck ist eine faszinierende Technologie, deren Möglichkeiten noch lange nicht ausgereizt scheinen. Auch für den Heimgebrauch werden die Geräte wegen fallender Preise erschwinglich. Im Heinz-Nixdorf-Museums-Forum gibt es einen 3D-Druck-Workshop. In diesem erhalten die Teilnehmer am Dienstag, 10. Mai, von 18 bis 21 Uhr eine Einführung in das Thema 3D-Druck und Infos darüber, was nötig ist, um Dateien dreidimensional auszudrucken. Anmeldungen sind im Internet unter www.hnf.de oder unter Telefon 05251/306662 möglich. Die Teilnahme kostet 18 Euro.

Heimatliebe auch im Urlaub

Paderborn-Silhouette jetzt auch im Großformat erhältlich

Paderborn (WV). Wer auch im Urlaub zeigen möchte, für welche Stadt sein Herz schlägt, kann das jetzt mit der großen Paderborn-Silhouette machen – zum Beispiel hinten auf dem Wohnmobil.

Bereits seit dem vergangenen Jahr gibt es die Klebefolie mit einer Breite von 30 Zentimetern in der Tourist Information Paderborn. Die positive Resonanz sei ungeboren. Während die erste Auflage schon fast vergriffen ist, steigt nun auch die Nachfrage nach anderen Größen.

Das Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing hat gemeinsam mit der Tourist Information darauf reagiert und bietet die beliebte Silhouette jetzt ebenfalls in einer Breite von bis zu 2,20 Metern an. Im Online-Shop der Tourist In-

formation kann man die hochwertige Klebefolie in den Breiten 50, 80, 150 und 220 Zentimeter bekommen.

Als Aufkleber auf dem Wohnmobil, der Heckscheibe oder als Wandtattoo ist die Klebefolie ein echter Hingucker. Die Preise bewegen sich zwischen 19,90 Euro und 39,90 Euro. Dazu kommen noch die Kosten für den Versand.

Wer auch im kleinen Rahmen seine Liebe zu der Paderbornstadt zeigen möchte, bekommt die 30-Zentimeter-Silhouette

weiterhin kostenlos in der Tourist Info am Marienplatz. Dort und im Online-Shop gibt es zudem viele weitere Artikel mit Paderborn-Bezug.



www.paderborn-shop.de

Als Aufkleber auf dem Wohnmobil, der Heckscheibe oder als Wandtattoo ist die Folie ein Hingucker.



Rudi Totzeck vom Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing der Stadt Paderborn hat sich als einer der Ersten eine der begehrten Silhouetten gesichert.